

Arbeitsvorlage zur Portfolioarbeit



was ist das?

7 Definitionen zum Überblick:

- Ein Portfolio ist eine Sammlung von Dokumenten, die unter aktiver Beteiligung der Lernenden zustande gekommen ist und etwas über ihre Lernergebnisse und Lernprozesse aussagen.
- Den Kern eines Portfolios bilden jeweils ausgewählte Originalarbeiten.
- Zu ihren Arbeiten erstellen die Lernenden Reflexionen, die auch Teil des Portfolios werden.
- Für das Anlegen eines Portfolios werden in der Regel gemeinsam Ziele und Kriterien formuliert, an denen sich die Lernenden orientieren können, wenn sie für ihr Portfolio arbeiten und eine Auswahl von Dokumenten zusammenstellen.
- Portfolios werden in einem geeigneten Rahmen präsentiert und von anderen Personen wahrgenommen (z. B. Mitschülerinnen und Mitschüler).
 - Anhand von Portfolios finden Gespräche über Lernen und Leistung statt.
 - Die in Portfolios dokumentierten Leistungen werden von der Lehrperson bewertet und kommentiert – in ähnlicher Weise machen das auch die Lernenden selbst.

Wichtig: Die Ausbildungsbetriebe verlangen mittlerweile diese Portfolios, ähnlich wie Zeugnisse!

Ein Portfolio am Beispiel Neue Medien:

Methodisch-didaktische Überlegungen:

Das Portfolio gibt den Schülerinnen und Schüler einen Überblick über den eigenen Kompetenzstand im Bereich Neue Medien. Es füllt sich - ähnlich wie ein Tagebuch - während der Schullaufbahn mit vorgegebenen Seiten und eigenen Werken. Das Portfolio gliedert sich in folgende Teile:

- Persönliche Angaben
- Kontakt mit dem Computer
Die Schülerinnen und Schüler erkunden ihr eigenes Umfeld und stellen fest, wo sie Kontakte mit dem Computer haben und wie sie ihn nutzen.

- **Selbsteinschätzung**
Hier werden die Themenbereiche der Checkliste differenziert dargestellt. Die Schülerinnen und Schüler sollen selbst einschätzen, wie gut sie sich die einzelnen Kompetenzen angeeignet haben.
- **Projekte**
Themen, in denen sich die Schülerinnen und Schüler besonders engagiert haben und was ihnen besonders viel Spaß gemacht hat, werden hier detailliert dargestellt. Dazu können Screenshots, Präsentationen, Ausdrücke und Beschreibungen eingefügt werden.
- **Ausblick**
Die Schülerinnen und Schüler können hier Bereiche nennen, an denen sie besonderes Interesse haben.

Originalquelle zum Herunterladen:

<http://www.comedison.sonderpaedagogik.bildung-rp.de/check/portfolio.html>

Wenn man sich weiter informieren möchte: Linkliste:

<http://www.portfolio-schule.de/go/Material/Textbeitr%E4ge> u.a. Schnellkurs Portfolio ☺

www.berufswahlpass.de

www.qualipass.info

www.profilpass-online.de

www.learn-line.nrw.de/angebote/eps2/

www.guterunterricht.de

www.Klett.de Bitte suchen nach: *Starke Seiten*



14,95 EUR Band 1 Lehrerbuch mit CD-ROM - 5 bis 6



978-3-12-103600-4 € 7,95 Band 1 Schülerbuch - 5 bis 6 ISBN: 978-3-12-103601-1

[Starke Seiten Berufsorientierung](#)

Literaturliste

Endres, Wolfgang (Hg):

Das Portfolio in der Unterrichtspraxis.
Weinheim 2008. 160 Seiten, 19,90 Euro.
ISBN 978-3-407-62600-4

Brunner, Ilse; Häcker, Thomas; Winter, Felix (Hg):

Das Handbuch zur Portfolioarbeit.
Konzepte – Anregungen – Erfahrungen aus der Schule und Lehrerbildung
ISBN 978-3-7800-4941-4

Brunner, Ilse ; Schmidinger, Else

Leistungsbeurteilung in der Praxis: Der Einsatz von Portfolios im Unterricht der
Sekundarstufe I. Linz : Veritas, 2001 Umfang:96 S. III.Auflage: 1. Aufl.
ISBN:3-7058-5817-3

Sabine Fritz, Peter H. Ebner:

Portfoliomappe Berufsfindung: Arbeitsmaterialien zur Selbsteinschätzung
978-3-8346-0409-5

Müller, Andreas :

Wenn nicht ich, ...? : und weitere unbequeme Fragen zum Lernen in Schule und
Beruf. Bern: h.e.p., 2002. ISBN: 3-905905-63-9.
Das Buch widmet sich in anschaulicher und provokanter Weise der Frage, wie
schulisches Lernen umgestaltet werden kann, um Schülerinnen und Schüler in
eigener Sache zu aktivieren und wie dabei Selbstwirksamkeitserfahrung und
Lernerfolge zur Steigerung von Lernfreude und Leistungsmotivation genutzt werden
können.

Klaus Konrad; Silke Traub.

Selbstgesteuertes Lernen in Theorie und Praxis.
München: Oldenbourg, 1999. ISBN 3-486-02443-4

Martin Herold, Birgit Landherr Baltmannsweiler:

Selbstorganisiertes Lernen. Ein systematischer Ansatz für den Unterricht
Schneider-Verl. Hohengehren, 2003. ISBN 3-89676- 656-2
